

Im Jahre 2470

1994

werden deine Glassonnenuhren genau so alt sein wie die älteste bekannte Glassonnenuhr heute ist, und auch als historisch gelten, sagte ein Bekannter zu dem Verfasser dieses Artikels. Diese Behauptung kann ich nicht widerlegen, was ich aber kann, ist, über die heutigen Glassonnenuhren zu berichten.

Im Laufe der Jahrhunderte gab es im steten Wechsel ein auf und ab und die verschiedensten Stilrichtungen bei der Glasmalerei, wobei fast alle historischen Glassonnenuhren in Kabinettmalerei hergestellt wurden. Diese Kabinettmalerei ermöglichte es erst den Schatten des Polstabes sichtbar zu machen, weil erst durch das Malen des Glases und das anschließende Brennen eine gewisse Undurchsichtigkeit entstand, die die Schattenanzeige ermöglichte. Den Polstab befestigte man an der Scheibe, entweder bohrte man ein Loch in das Glas oder lötete denselben an den Bleiruten fest. Beide Verfahren waren technisch nicht zufriedenstellend und haben wahrscheinlich dazu geführt schließlich keine weiteren Glassonnenuhren mehr herzustellen.

Die heutigen Glassonnenuhren sind im Geiste von heute hergestellt und werden von den verschiedensten Künstlern verschieden interpretiert, was dazu führt, daß einige dieser Glassonnenuhren mit Glas gemalt wurden, während andere mit Glas und Malen sowie Brennen der Gläser konzipiert sind. Das den Schatten zeigende Zifferblatt besteht aus Opalüberfangglas. Der Polstab wird vor der normalen Fensterscheibe und gegebenenfalls vor dem Rolladen mit einer Dreipunktbefestigung angebracht und justiert.

Diese heutigen Glassonnenuhren sind in einem Messingrahmen eingepaßt, 90cm breit und 60cm hoch und werden hinter die Fensterscheibe gehängt oder in ein Doppelglasfenster eingebaut. Jede Sonnenuhr ist ein Glasgemälde und jeweils ein Unikat, da es unmöglich ist, zwei gleiche Glasgemälde wegen des erforderlichen Brennens der Gläser, herzustellen.

Bei diesen von innen und aussen abzulesenden Sonnenuhren, bringen die einfallenden Sonnenstrahlen eine unvergleichlich schöne Licht- und Farbenfülle in den Raum, während der nur auf dem Zifferblatt erscheinende Schatten die genaue Zeit zeigt.

Die Zeitangabe erfolgt bei einer Sonnenuhr aus dem Kosmos selbst, den Sie gleichsam mit einer Glassonnenuhr in Ihren Wohnraum hineinnehmen. Das Steigen und Sinken der Sonne im Laufe des Jahres.